



Keine Ketten mehr. Der SchachtFix-Verbaugreifer nimmt hydraulisch gesteuert die modifizierten SBH Verbauplatten auf. Das System Schmölz spart den bislang nötigen Helfer und reduziert die Einbauzeit um bis zu 20 %.

Kosten runter im Kanalbau

Manfred Zwick & Peter Hebbeker

● SYSTEM SCHMÖLZ

Stötten. „30–40% der Gesamtkosten einer Kanalbaumaßnahme verschlingt der Verbau“, sagt Florian Schmölz, Inhaber von Schmölz SchachtFix & Baugeräte. Diesen Riesenkostenblock nimmt er ins Visier mit seinem System Schmölz. Im Kern besteht es aus dem vom Hersteller SBH eigens modifizierten Verbausystem und dem hauseigenen SchachtFix-Verbaugreifer. Diese einzigartige Kombination spart bis zu 20% Einbauzeit – eine Revolution, so Schmölz, die daher auch seinen Namen tragen darf. Mit dem SchachtFix-Erfinder sowie mit Willi Bolg, freier Mitarbeiter, sprachen Manfred Zwick und Peter Hebbeker von Treffpunkt.Bau über die Vorteile des System Schmölz, das Tiefbauunternehmer kaufen oder, ganz neu, auch mieten können.

„Mieten ist cleverer als kaufen. Wer mietet, verwendet immer das zur Baustelle passende Material. Wer kauft, nimmt das, was er hat und muss mit kostspieligen Kompromissen leben“, bringt Schmölz seine Motivation, einen Mietpark für Verbausysteme zu gründen, auf den Punkt. Anfang 2018 investierte er siebenstellig in Verbausysteme des Herstellers SBH und legte einen fulminanten Start im Mietgeschäft hin. Basis des Erfolgs ist zum einen sicher der marktdurchdringende Bekanntheitsgrad der Unternehmerpersönlichkeit Florian Schmölz, dessen SchachtFix-Rohrgreifer zur Standardausrüstung im Tiefbau zählen. Hinzu kommt jedoch, dass Schmölz niemals einfach nur Verbausysteme vermieten würde: „Das kann jeder. Da steckt seit Jahr-

zehnten keine Innovation mehr drin. Das ist kein Geschäft für uns“, winkt er ab. Stattdessen bekommen die Kunden bei ihm das System Schmölz, ein eingetragenes Markenzeichen, hinter dem die Erfahrung aus Jahrzehnten steht. Schmölz lässt dafür von SBH deren Verbausystem so modifizieren, dass sein SchachtFix-Verbaugreifer die teils tonnenschweren Platten sicher und sekundenschnell aufnehmen kann. Das hydraulisch betriebene Anbaugerät passt per Schnellwechsler an jeden Bagger. Anstelle schwerer und unhandlicher Ketten, die von einem Helfer in teils riskanten Arbeitssituationen mühsam an den Verbauplatten befestigt werden müssen, reicht ein Joystickbefehl aus der Kabine. Zwei hydraulisch bewegliche Bolzen greifen in entsprechende Buchsen an den Platten und der Baggerfahrer hievt im Alleingang im Expresstempo die Verbauung an Ort und Stelle.

Effizienz als Leitmotiv

Das System Schmölz entfaltet seine Schlagkraft ausschließlich in der Kombination modifizierte Platte plus SchachtFix-Verbau- bzw. -Plattengreifer. Dieser Verbund bringt dem Unternehmer durch die Zeitersparnis einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, so Willi Bolg, der zusammen mit Florian Schmölz das Verbaugeschäft führt. „Wer von den Vorteilen profitieren will, muss zu uns kommen. Das System Schmölz gibt es eben nur bei Schmölz“, schmunzelt Bolg. Der EDV- und Softwarespezialist hat innerhalb eines Jahres die komplexe Logistik des Vermietgeschäfts auf sichere Beine gestellt. Auch er ist vom Nutzen der Schmölz-Innovation absolut überzeugt: „Am Handling der Verbauplatten hat sich auf den Baustellen seit Jahrzehnten



Willi Bolg, freier Mitarbeiter bei Schmölz, konfigurierte u. a. die komplexe Software zur Verwaltung des Verbausystem-Mietparks. Neben seiner Hand zu sehen ist die Buchse für den SchachtFix-Verbaugreifer, die SBH extra für Schmölz in die Platten integriert.



Dauerleihgabe: Liebherr nutzt in seinem neuen Entwicklungs- und Vorführzentrum in Kirchdorf eine Verbaubox vom Typ „Manhole System Schmölz“, um die Leistungsfähigkeit der Bagger zu demonstrieren. Im Vordergrund: der Schmölz SchachtFix-Verbaugreifer.



Kleinere Verbauplatten hebt der SchachtFix-Plattengreifer mit Leichtigkeit und Schnelligkeit. Auch er benötigt für seine hydraulisch betriebenen Haltezapfen die für Schmölz modifizierten SBH Verbauplatten.

nichts geändert. Die gängige Praxis mit der umständlichen Befestigung der Platten an Ketten kostet eine komplette Arbeitskraft mehr als unser System und ist zudem riskant. Der zusätzliche Helfer außerhalb des Baggers, der eine undankbare und gefährliche Aufgabe erfüllen muss, ist beim System Schmölz überflüssig. Damit sparen wir dem Unternehmer nicht nur erhebliche Kosten, sondern tragen auch dazu bei, die Arbeitssicherheit zu verbessern. Schneller, sicherer und effizienter – das sind die Eigenschaften, die sämtliche Schmölz-Entwicklungen auszeichnen. Dafür steht das ‚Fix‘ im Markennamen“, erläutert Bolg.

Mehr als fix

Fix sind auch die Reaktionszeiten des in Stötten/Ostallgäu angesiedelten Mietparks. „Wenn der Kunde heute anruft, kann er in aller Regel das Material morgen schon abholen. Auch im Außendienst haben wir mit mobilen Geräten immer und überall vollen Zugriff auf unsere Mietdatenbank und können innerhalb kürzester Zeit ein Angebot erstellen und verschicken. Die Firma Schmölz erwarb 12.000 m² Lagerfläche hier in Stötten. Wir haben einen so umfangreichen Bestand an Verbausystemen vorrätig, dass wir praktisch jede Anfrage sofort bedienen können. Gerade im Bereich Gleitschienen-Verbau kenne ich keinen Mitbewerber, der ein vergleichbar großes Lager hat“, sagt Bolg und ergänzt: „Zusätzlich profitieren unsere Kunden in Süddeutschland von unserer verkehrsgünstigen Lage. Der engere Einzugsbereich erstreckt sich bis Passau, Nürnberg, Frankfurt, Freiburg und Stuttgart. Diese Regionen können wir sehr zeitnah bedienen. Wir arbeiten mit einem spezialisierten, äußerst zuverlässigen Spediteur zusammen. Das ist ebenfalls ein wichtiger Baustein, um unseren Kunden einen erstklassigen Service bieten zu können.“ Um diese Qualität auch langfristig bei weiterwachsendem

Auftragsvolumen sicherstellen zu können, investiert Schmölz massiv. Aktuell entsteht am Standort Stötten ein neues großzügiges Firmengebäude mit mehr Raum für Produktion und Organisation. Im Bereich Verbausysteme versteht sich Schmölz als Full-Service-Partner. „Häufig haben Bauunternehmen Probleme mit ihrer internen Logistik. Material und Maschinen immer rechtzeitig am richtigen Ort zu haben ist eine große Herausforderung. Besonders, wenn die Termine drücken, wie heute üblich. Wir nehmen dem Unternehmer diese Sorge ab. Wir organisieren die gesamte Lieferung direkt mit dem Verantwortlichen auf der Baustelle. Der Unternehmer muss sich um die eigentliche Abwicklung nicht kümmern“, sagt Florian Schmölz, der als langjähriger Baggerfahrer im Kanal- und Tiefbau auf Augenhöhe mit den Spezialisten vor Ort kommunizieren kann. Mit diesem Verständnis für die Bedingungen auf den oftmals beengten Baustellen bietet Schmölz seinen Kunden einen weiteren, sogar kostenfreien Service: Gleitschienen-Verbausysteme werden im Lager Stötten einsatzfertig nach Kundenvorgabe konfektioniert. Auf der Baustelle entfällt dadurch das millimetergenaue Hantieren mit den zentnerschweren Bauteilen, für das teilweise Spezialwerkzeug zum Einsatz kommt. „Besonders im Gleitschienen-Verbau sind wir stark. Da kommen die PS des System Schmölz so richtig zum Tragen“, betont Bolg und versichert: „In diese Richtung werden wir weitermarschieren: schnell, flexibel, serviceorientiert und mit einem hohen Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden. Das hat unserem Mietpark vom Start weg einen tollen Erfolg beschert, den wir mit aller Leidenschaft weiter ausbauen werden. Florian Schmölz und ich sind 100-prozentig von den Vorteilen unseres Systems überzeugt. Seinen Nutzen möglichst vielen Unternehmern zugänglich zu machen ist eine enorm starke Triebfeder, die uns jeden Tag antreibt.“



Florian Schmölz (r.), Inhaber von Schmölz SchachtFix & Baugeräte, und Willi Bolg betreiben den erfolgreichen Mietpark für Verbausysteme in Stötten im Ostallgäu. Auf 12.000 m² lagern ca. 11.000 Teile mit einer Gesamttonnage von 820 t.